

Informationen, Neuigkeiten und Termine aus den Themenbereichen Pflege, Senioren und Inklusion im Landkreis Donau-Ries.

Erinnerung: Teilnahme an der Bayerischen Demenzwoche 2024

Der Landkreis Donau-Ries möchte sich erneut mit einer Vielzahl von Veranstaltungen beteiligen, um auf dieses wichtige Thema aufmerksam zu machen. Die Demenzwoche wird mit einer Auftaktveranstaltung am Freitag, den 20.09.2024 in Nördlingen eröffnet und findet mit dem ersten Pflegeforum im Landkreis Donau-Ries am 27.09.2024 in Donauwörth einen gelungenen Abschluss. Weitere Veranstaltungen zu den Themen Betreuung, Hilfsmittel und Beratungsangebote im Landkreis sind geplant. Falls Sie Interesse haben, als Kooperationspartner an dieser Woche teilzunehmen, bitten wir Sie, sich bis zum **21.06.24** per E-Mail an demenzwoche@lra-donau-ries.de anzumelden.

Hierbei teilen Sie uns bitte folgende Informationen mit:

- Name und Logo des Veranstalters
- Termin (Datum/Uhrzeit) und Ort der Veranstaltung
- Kurzbeschreibung der Veranstaltung (ca. 5 Sätze)
- Ggf. weitere wichtige Informationen (z.B. Anmeldung, Kosten, Name Referent, max. Teilnehmerzahl)

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme sowie viele tolle und kreative Ideen!

SAVE THE DATE – Bayerische Demenzwoche

Der Landkreis Donau-Ries beteiligt sich erneut an der fünften Bayerischen Demenzwoche.

Auftaktveranstaltung in Nördlingen: Theaterstück „Ich erinnere mich genau“

Datum: Freitag, 20.09.2024

Uhrzeit: ab 18:00 Uhr

Ort: „Alte Schranne“, Bei den Kornschranken 2, 86720 Nördlingen

Die Veranstaltung ist kostenlos. Ohne Voranmeldung.

Weitere Infos:

Eine Mutter-Tochter Beziehung, die durch die Erkrankung der Mutter an Demenz auf die Probe gestellt wird. Aufgeführt wird das Theaterstück vom „kleinen ensemble“ mit den Schauspielerinnen Christine Reitmeier und Liza Sarah Riemann.



Exkursion zur Gemeinde Rammingen im Unterallgäu

Die Herausforderungen der demografischen Entwicklung sowie neue Wohn-, Lebens- und Versorgungskonzepte fordern Kreativität, um kommunale Handlungsspielräume zu nutzen und nachhaltig die Zukunft zu gestalten. Denn der Wunsch der meisten Seniorinnen und Senioren ist es, so lange wie möglich zu Hause, in der vertrauten Umgebung wohnen zu bleiben.

Die Gemeinde Rammingen im Unterallgäu ist hierfür ein tolles Beispiel: Seit 2016 wird eine Kümmererstruktur in Trägerschaft durch die Gemeinde realisiert. Aus dieser Struktur sind verschiedene Angebote hervorgegangen, darunter eine Nachbarschaftshilfe mit Fahrdienst, Betreuungsgruppen, Seniorennachmittage, Hausbesuche und vieles mehr. Um von diesem positiven Beispiel lernen zu können, organisierte das Landratsamt Donau-Ries am 16.04.2024 eine Exkursion nach Rammingen. Das Angebot richtete sich an alle Kommunen, Bürgermeisterinnen und Bürgermeister, Senioren- und Behindertenbeauftragte und Entscheidungsträger im Landkreis.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Exkursion konnten die Kümmererstrukturen der Gemeinde Rammingen vor Ort kennenlernen und bekamen viele wichtige Infos und Anregungen für die Umsetzung in den jeweiligen Heimatgemeinden.



Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Exkursion.

Nachbarschaftshilfen im Landkreis Donau-Ries wurden geehrt

Die Vision des Landkreises Donau-Ries ist es, den älteren Menschen solange wie möglich ein selbstbestimmtes Leben zuhause zu ermöglichen. Das Ziel ist die Verbesserung der Lebensbedingungen von Seniorinnen und Senioren in allen Bereichen. Aus diesem Grund fördert der Landkreis Donau-Ries den Aufbau von neuen Nachbarschaftshilfen mit einer Summe von 1.000 € und unterstützt bereits bestehende Nachbarschaftshilfen mit 500 € jährlich.

Anlässlich der Auszahlung der Fördergelder wurde in diesem Jahr erstmalig eine feierliche Übergabe für folgende Nachbarschaftshilfen durch Herrn Landrat Rößle organisiert: Die Nachbarschaftshilfe „Helfende Hände Mittleres Ries“, die Nachbarschaftshilfe des AWO Ortsvereins Mertingen, die Nachbarschaftshilfe Oettingen, der Nördlinger Nachbarschaftshilfe e.V. und die neu gegründete Nachbarschaftshilfe Möttingen und Mönchsdeggingen e.V. Diese Nachbarschaftshilfen bilden mit ihrer täglichen Arbeit in den jeweiligen Städten und Gemeinden eine wertvolle Kümmererstruktur vor Ort, die den Seniorinnen und Senioren eine unmittelbare und unbürokratische Unterstützung in vielen Lebensbereichen ermöglicht.

Landrat Stefan Rößle: „Eine Nachbarschaftshilfe erleichtert den Alltag von älteren Menschen und stößt mit dem Angebot in eine Versorgungslücke. Dadurch wird auch die Attraktivität einer Kommune gesteigert, denn bürgerschaftlich engagierte Nachbarschaftshilfen können wesentlich zum Verbleib in der eigenen Häuslichkeit und zum Erhalt von Sozialkontakten beitragen. Im Vordergrund steht die Hilfe von und für Bürgerinnen und Bürgern in der Stadt oder der Gemeinde. Ich bedanke mich bei allen Nachbarschaftshilfen für ihren wertvollen Beitrag und hoffe, dass wir in naher Zukunft noch mehr solcher Angebote im Landkreis haben werden.“



Die Initiatorinnen und Initiatoren der Nachbarschaftshilfen im Landkreis Donau-Ries, Bürgermeisterinnen und Bürgermeister der jeweiligen Kommunen und Landrat Stefan Rößle.

Unabhängige Patientenberatung Deutschland (UPD) nimmt ihre Arbeit wieder auf

Nach längerer Unterbrechung nimmt die Unabhängige Patientenberatung Deutschland (UPD) ihre Arbeit wieder auf. Die UPD werde zunächst ausschließlich telefonisch mit etwa 40 Beratungskräften operieren, erklärte der Patientenbeauftragte der Bundesregierung, Stefan Schwartze. „Es war uns wichtig, frühzeitig wieder ein Angebot zu schaffen“, verteidigte der SPD-Politiker die Vorgehensweise und bat Ratsuchende um Geduld. Die Strukturen der alten UPD mit mehr als 100 Mitarbeitern seien noch nicht wieder vorhanden, aber die Arbeiten an der neuen Stiftung liefen auf Hochtouren, versicherte er.

Weiter Infos finden Sie hier: [Startseite - UPD – Unabhängige Patientenberatung Deutschland](#)

Erklärvideos zum Thema Demenz zur kostenfreien Nutzung

Kennen Sie schon die Videoreihe Demenz verstehen – Dr. Sarah Straub erklärt's? Menschen, die direkt oder indirekt von Demenz betroffen sind, bekommen hier eine Hilfestellung und weiterführende Tipps. Die 2-minütigen Folgen behandeln Fragen wie „Wie erkenne ich eine Demenz? Wie wird eine Diagnose gestellt? Welche Unterstützungsangebote gibt es für Angehörige?“ und vieles mehr.

Desideria Care e.V. hat eine 10-teilige Videoreihe mit Demenzexpertin Dr. Sarah Straub produziert, die kurz und informativ und sehr nahbar die gängigsten Themen behandelt. Ziel der Videos ist aufzuklären, die Wichtigkeit einer differenzierten Diagnose zu betonen sowie betroffene Familien zu motivieren, sich professionelle Unterstützung zu suchen

Sie finden alle Videos auf der Website von Desideria www.desideria.org/medien/erkl%C3%A4rvideos oder auf deren Kanal auf YouTube.

AOK-Förderpreis Gesunde Nachbarschaften

Insgesamt werden Preisgelder in Höhe von 10.000 Euro vergeben. Interessierte Initiativen können sich ab sofort online bis zum 30. September mit ihren Projekten aus den Bereichen Bewegungsförderung, gesunde Ernährung, Stressreduktion und Entspannung sowie dem diesjährigen Schwerpunktthema „Unterstützung von Personen und deren Angehörigen in häuslicher Pflege“ bewerben.

Der Förderpreis „Gesunde Nachbarschaften“ ist eine Initiative der AOK Bayern in Kooperation mit dem bundesweiten Netzwerk Nachbarschaft. Eine Fachjury bewertet alle Einsendungen und wählt am Ende des Jahres die Preisträgerinnen und Preisträger aus. Das Preisgeld geht zu gleichen Teilen an zehn gesundheitsfördernde, ehrenamtlich organisierte Freiwilligenprojekte in Bayern.

Für interessierte Nachbarschaften in **Bayern** endet die **Bewerbungsfrist am 30. September 2024**.

Weitere Infos und Ansprechpartner finden Sie hier: [Jetzt für den „AOK-Förderpreis Gesunde Nachbarschaften“ in Rheinland/Hamburg und in Bayern bewerben! \(netzwerk-nachbarschaft.net\)](#)

Infoveranstaltung zur neuen Förderrichtlinie „GutePflegeFÖR“ am 07. Oktober in Augsburg

Die Landesarbeitsgemeinschaft öffentliche und freie Wohlfahrtspflege (LAG Ö/F) führt zur Förderrichtlinie "Gute Pflege in Bayern" (GutePflegeFÖR, vgl. VwI vom 24.10.2023, Az. 417-1) in jedem Regierungsbezirk eine Informationsveranstaltung durch.

Ziel der Veranstaltungen ist die Vernetzung kommunaler Vertreter als Zuwendungsempfänger und formelle Antragsteller nach der GutePflegeFÖR mit Vertretern der Verbände der freien Wohlfahrtspflege. Weitere Informationen finden Sie unter [Aktuelles – LAG ÖF \(lagoefw.de\)](https://www.lagoefw.de)

Kostenfreie Broschüre über Risikofaktoren für Alzheimer der Alzheimer Forschung

Der Ratgeber **Alzheimer vorbeugen: Gesund leben – gesund altern** zeigt, wie wir durch ein aktives und gesundes Leben sowie gesundheitliche Vorsorge unser Alzheimer-Risiko senken können. Es werden 12 Risikofaktoren vorgestellt, auf die jeder und jede achten kann, um Alzheimer vorzubeugen.

Weitere Informationen und die kostenfreie Bestellung des Ratgebers finden Sie hier: [Kostenfreie Broschüre bestellen: Alzheimer vorbeugen | Alzheimer Forschung Initiative e.V. \(AFI\) \(alzheimerforschung.de\)](https://www.alzheimerforschung.de)

Austauschplattform ELTERNSTÄRKE(N)

Als Eltern von einem Kind mit Beeinträchtigung steht man häufig vor Herausforderungen in den unterschiedlichsten Lebenslagen. Oftmals tut es gut gemeinsam über verschiedene Situationen zu sprechen und dabei hilfreiche Informationen zu erhalten, von Personen die sich in ähnlichen Situationen befinden oder befunden haben, sowie von Experten.

ELTERNSTÄRKE(n) ist eine offene Austauschplattform für Eltern von Kindern mit Beeinträchtigung, egal welchen Alters. Die Austauschplattform ist ein gemeinsames Projekt der Lebenshilfe Donau-Ries e.V., der Diakonie Donau-Ries gGmbH und engagierten Eltern. Das Ziel ist, die Vernetzung, den Austausch und das Voneinander Lernen zwischen den Familien im Landkreis zu fördern. ELTERNSTÄRKE(N) bietet regelmäßige Treffen und kostenlose Informationsveranstaltungen an, die jeweils einen eigenen Themenschwerpunkt haben. Durch diese Verknüpfung von Vernetzung, dem regelmäßigen Austausch der Eltern und den Informationsveranstaltungen wird eine Austauschplattform geschaffen, welche zur Stärkung der Eltern beiträgt.

Die nächsten Termine:

Donnerstag, 13. Juni 17:30 Uhr

Freitag, 12. Juli 9:30 Uhr

Treffpunkt: Haus der Kirche, Würzburger Str. 13, 86720 Nördlingen

Bitte anmelden! Mindestteilnehmerzahl: 4 Personen

Kontakt: Milena Oefe, Email: assistenz@lhdn.de oder Telefon: 09081/ 29014-17 - Sarah Heydecker, Email: oba@diakonie-donauries.de oder Telefon: 09081/ 29070-51

Exkursion: Oberbayern – Gemeinde Bernried und Stadt Starnberg am 2. Juli 2024

Schwerpunkte dieser Exkursion:

1. Kommunale Seniorenarbeit in der Gemeinde Bernried, Quartiersmanagement
2. Angebote im „Theresia Petsch Haus“ (Gemeinde Bernried) mit Tagespflege; Betreutes Wohnen / Service Wohnen in 24 seniorengerechten, barrierefreien Wohnungen und zwei Pflege- bzw. Ferien-Appartements
3. Ambulant betreute Wohngemeinschaften für Menschen mit Demenz (Stadt Starnberg)

Nähere Infos finden Sie hier:

[Exkursion Bernried - 02. Juli 2024 - Koordinationsstelle Pflege und Wohnen in Bayern \(bayern-pflege-wohnen.de\)](#)

Fachtag: „Ortsnahe Wohn- und Pflegeangebote und die Rolle der Kommunen“ am 16. Juli 2024 in München

Das alltägliche Leben der Menschen findet im jeweiligen Heimatort statt. Die Wohnangebote aber auch der Infrastruktur sind unterschiedlich. Deshalb werden verschiedene Lösungsoptionen gesucht, die es Menschen ermöglicht auch im Falle eines Betreuungs- und Pflegebedarfes in der Heimatgemeinde bleiben zu können.

Ein besonderes Augenmerk liegt auf den Gestaltungs- und Mitwirkungsoptionen der Kommunen. Diese werden an diesem Fachtag auf mehreren Ebenen beleuchtet. Anhand von Best-Practice-Beispielen wird dargestellt, welche Auswirkungen die Realisierung von „innovativen“ Projekten auf die Lebensbedingungen älterer und pflegebedürftiger Bürgerinnen und Bürger sowie für die Kommunen haben.

Eingeladen zu diesem Fachtag sind vor allem verantwortliche Akteure aus Kommunen, Landkreisen und kreisfreien Städten, wie Bürgermeisterinnen und Bürgermeister, Beauftragte sowie Koordinierende der Seniorenarbeit. Die Teilnahme ist kostenlos.

Alle Infos dazu finden Sie hier: [Fachtag Kommune 2024 - Koordinationsstelle Pflege und Wohnen in Bayern \(bayern-pflege-wohnen.de\)](#)

Information aus dem Landratsamt: Abschied Barbara Wilfling

Barbara Wilfling verabschiedet sich leider aus dem Landratsamt Donau-Ries und widmet sich neuen beruflichen Herausforderungen. Das KompetenzNetz Pflege, Senioren und Menschen mit Behinderung ist weiterhin unter der Mailadresse kompetenznetz@lra-donau-ries.de erreichbar. Wir danken Frau Wilfling für Ihre geleistete Arbeit und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute.

Kontakt:

KompetenzNetz Pflege, Senioren und Menschen mit Behinderung

E-Mail: kompetenznetz@lra-donau-ries.de

Telefon: 0906 74-546

Internet: <http://www.donau-ries.de>

